

Inhalt

cogito	9
Einleitung	15
1. Was gilt?	27
1.1 Ob es ein ontologisches Bedürfnis gibt	32
1.2 Ob wir glauben, was wir wissen	37
1.3 Ob es nicht-reflexive und reflexive Gewissheiten gibt ..	41
1.4 Ob es das Gute gibt	48
1.5 Ob es ideale Maßstäbe der Geltung gibt	59
1.6 Ob Geltung teilbar ist	62
1.7 Ob das, was gilt, existiert	68
1.8 Ob wir das Mögliche vom Wirklichen her verstehen ...	77
1.9 Ob die Existenz von etwas mehrere Bedeutungen haben kann	83
1.10 Ob es Kriterien der Identität von Bedeutungen gibt	86
1.11 Ob Prinzipien offene Bedeutungen haben	93
2. Ob die Geltung von etwas ontologische Voraussetzungen hat	103
2.1 Ob Kants Geltungstheorie erfolgreich ist	104
2.2 Ob Freges Geltungstheorie erfolgreich ist	120
2.3 Ob es eine objektive Geltung gibt	133
2.4 Ob das Nicht-Reflexive reflexiv erfasst werden kann ...	140
2.5 Ob das, was sich zeigt, etwas Vor-Sprachliches ist	148
2.6 Ob es die Asymmetrie des Nicht-Reflexiven gibt	157
2.7 Ob das Nicht-Reflexive ontologisch relativ ist	164
2.8 Ob Normen wie Prinzipien gelten	170

2.8.1	Ob die Geltung aus der Genese ableitbar ist	174
2.8.2	Ob Kant die Geltung von Moral und Recht ohne Genese begründen kann	176
2.8.3	Ob Kants rein moralisch begründete Geltung erfolgreich ist	181
2.9	Ob eine diskursiv begründete Geltung möglich ist	192
2.10	Ob eine naturrechtlich begründete Geltung möglich ist	200
3.	Ob eine rein rechtliche Geltung möglich ist	223
3.1	Ob der Rechtspositivismus geltungstheoretisch erfolgreich ist	227
3.1.1	Ob es Legalität ohne Legitimität gibt	230
3.1.2	Ob Recht und Staat eine Einheit bilden	236
3.1.3	Ob eine rein positive Rechtsgeltung möglich ist	239
3.1.4	Ob die Interpretation des Rechts seine Geltung begründet	248
3.1.5	Ob Recht nur geltendes Recht ist	253
3.2	Ob sich in der Praxis zeigt, was gilt	256
3.2.1	Ob die Geltung von Begriffen und Prinzipien reflexiv uneinholbar ist	262
3.2.2	Ob die Menschenwürde reflexiv uneinholbar ist	269
3.2.3	Ob Kants Würde-Konzept reflexiv einholbar ist	279
3.3	Ob das, was gilt, vom Willen abhängig sein kann	292
3.3.1	Ob Wille und Sprache vergleichbar sind	294
3.3.2	Ob der Wille irrational ist	300
3.3.3	Ob der Wille darüber entscheiden kann, was gilt	302
3.3.4	Ob die Willensbildung einem Gemein Sinn folgt	308
3.3.5	Ob das, was gilt, exemplarisch gilt	314
3.3.6	Ob das, was exemplarisch gilt, gut ist	320
	Ein Blick zurück	327

Dank	334
Anmerkungen	335
Literaturverzeichnis	389
Personenregister	405
Sachregister	409